

## Profile number

106352

## Firmenverkauf Verlustvortrag von >300.000 €

### Located in

Bayern

### Also interesting for this region (s)

All of the country

## General information

### Sector

Retail non-food

### Type of company

Webshop

### Legal entity:

Private limited company

### Type of transaction

Shares

### Life phase enterprise

Phasing out

### Employees in FTE

< 5

### Type of buyer:

- MBI candidate
- Strategic acquisition
- Investor

## Financial information

### Turnover last financial year

Confidential

### Asking price

€ 0 - € 100.000

### Earnings before taxes

Confidential

## Company history/background

Die Firma wurde im Jahr 2011 als GmbH gegründet. Der Unternehmenszweck war der Kauf und Betrieb von BHKWs zur Strom und Wärmeerzeugung. Das investierte Geld war verloren, weil die BHKWs nicht einsatzfähig geliefert wurden und der Hersteller Insolvenz anmeldete.

Damit das investierte Geld nicht vollständig verloren geht, wurden der Unternehmenszweck zu Dienstleistungen und Internet basierter Handel von WPC Produkten geändert. Damit konnten über die Jahre mäßige Umsätze

und Gewinne generiert und der steuerliche Verlustvortrag auf > 300.000 € reduziert werden.

Aus Altersgründen möchten die beiden Gesellschafter die Anteile (100%) am Unternehmen verkaufen. Der Käufer kann bei gleichem oder ähnlichem Unternehmenszweck den steuerlichen Verlustvortrag voll nutzen. Bei einer Körperschafts-/Gewerbsteuer von 30% können damit über 1 Mio.€ Gewinne steuerfrei erwirtschaftet werden.

Die Aktivitäten des Unternehmens beschränken sich auf Dienstleistungen und Handel mit WPC Produkten innerhalb Deutschland. Mit dem Verkauf des Unternehmens können beide Aktivitäten von dem/den neuen Gesellschafter(n) weitergeführt werden. Außer übliche Betriebskosten für Kommunikation, Steuerberater, evtl. Miete etc. gibt es keine Verpflichtungen oder Belastungen (z.B. Personalkosten).

Sinnvoll ist natürlich das Unternehmen mit einem erfolgsversprechenden Businesskonzept völlig neu aufstellen, sodass der steuerliche Verlustvortrag schnellstmöglich genutzt werden kann.